

Hettlingen – ein familienfreundliches Dorf

GLP-Positionspapier zur Familienpolitik

Hettlingen soll auch ein Dorf für Familien sein. So lautet ein strategischer Grundsatz der GLP Hettlingen. Doch wie fördert man konkret ein familienfreundliches Dorf? Dazu hat die GLP Hettlingen ein Positionspapier Familienpolitik verabschiedet.

Auslöser war eine Anfrage des Gemeinderates Hettlingen im Frühling an alle Ortsparteien. Er wollte wissen, was mit dem Schlagwort «familienfreundlich» gemeint sei. Es war im März 2022 auf mehreren Flugblättern zu den Wahlen (Gemeinderat und Schulpflege) aufgetaucht.

Für die GLP Hettlingen sind drei Ziele wichtig für ein familienfreundliches Dorf:

1. die Lebensqualität ist zu steigern - für alle
2. das Zusammenleben in der Gemeinschaft ist zu stärken
3. die Rahmenbedingungen für Familien sind zu optimieren



*Abbildung 1 In einem familienfreundlichen Dorf können Kinder ihre Drachen und Träume fliegen lassen.
(Foto NA)*

Es sind Ziele, die wir lokal, also in und für Hettlingen, anstreben können. Hingegen gehören Dinge wie Kinderzulagen, Steuerabzüge, Elternschaftsurlaub nicht dazu - sie sind auf kantonaler und nationaler Ebene zu diskutieren.

Um die lokale Diskussion anzuregen, verdeutlichen wir unsere Ziele und laden Sie ein, das Positionspapier in Tabellenform mit noch mehr Beispielen auf unserer Homepage herunterzuladen hettlingen.grunliberale.ch.

Ziel 1: Lebensqualität steigern

Hettlingen achtet auf risikoarme Verkehrswege, die Pflege und den Ausbau von Grünflächen und auf attraktive Freizeit- und Sportanlagen.

Einige Beispiele zur Zielerreichung stellen Tempo 30 und die Absicherung von Ein-/Ausfahrten und Parkplätzen dar. Bachläufe aufzuwerten und zugänglich zu machen, mehr Schattenflächen zu planen und Sport- und Freizeitangebote niederschwellig zugänglich zu halten, erhöht die Bewegungs- und Begegnungsmöglichkeiten im Dorf.

Ziel 2: Gemeinschaft stärken

Zu einer Familie gehören alle drei Generationen. Deshalb ist familienfreundlich, wenn eine grössere Durchmischung der Generationen und ein lebendiger Dialog angestrebt wird.

Angebote für Jung und Alt können optimiert und neue Projekte mit Beteiligten und Interessierten geplant werden. Vereine sind wichtig und zu unterstützen, besonders dann, wenn sie Angebote für Kinder und Jugendliche machen.

Ziel 3: Rahmenbedingungen für Familien optimieren

Die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsarbeit sowie eine erstklassige Schule sind attraktive Rahmenbedingungen für Familien. Dazu soll man in Hettlingen zu erschwinglichen Preisen wohnen und arbeiten können.

Mit modernen Tagesstrukturen, zeitgemässen Tarifen für Kinderbetreuung sowie einem Ausbau von lokalen Arbeitsplätzen werden die Rahmenbedingungen verbessert. Neben Generationen- und Genossenschaftsprojekten tragen auch Vorschriften für Arealüberbauungen und Gestaltungspläne zu erschwinglichem und familienfreundlichem Wohnen bei.

Auf kommunaler Ebene gibt es also zahlreiche Handlungsmöglichkeiten, um ein familienfreundliches Dorf zu stärken. Handeln kann die Gemeinde vor allem im Bau- und Infrastrukturbereich, in der Gestaltung des Siedlungsraums und in den Nutzungsvorgaben.

Eine offene Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Interessierten bzw. NutzniesserInnen ist wertvoll. So entstehen Engagement und Mitverantwortung für ein familienfreundliches Dorf, und Hettlingen kann früh auf familienpolitische Entwicklungen reagieren.

Es freut uns, wenn Sie sich Zeit nehmen für unsere Ziele und Vorschläge zur Familienpolitik. Wenn Sie an der Umsetzung mitarbeiten möchten, sind Sie bei der GLP Hettlingen immer willkommen. Wir treffen uns monatlich für eine Sitzung (ausser in den Ferien), wir sind flexibel beim Festsetzen der Sitzungszeiten und pflegen eine anständige, sachliche, auf Fakten und Erfahrung gegründete Diskussionskultur.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage hettlingen.grunliberale.ch

Freundliche Grüsse

Nadine Andeer
GLP Hettlingen